

Ravensburger AG

06.02.2008 - 10:01 Uhr

Spielwarenmesse Nürnberg 2008 / Ravensburger Gruppe wächst weiter

Ravensburg (ots) -

In "kerngesunder Verfassung" präsentiert sich die Ravensburger AG an ihrem 125-jährigen Jubiläum. Diese Bilanz zog Vorstandssprecher Karsten Schmidt einen Tag vor der Spielwarenmesse in Nürnberg. Seit fünf Jahren wächst die Gruppe kontinuierlich. Im abgelaufenen Geschäftsjahr verbesserte Ravensburger seinen konsolidierten Umsatz um 1,7 % (währungsbereinigt 2,3 %) auf 286,3 Mio. Euro. Mit dieser Steigerung kompensierte das Unternehmen 11 Millionen Euro Umsatz (3,9 % Umsatzanteil), der noch im Jahr zuvor mit Produkten speziell zur Fußball-WM anfiel. Das Wachstum der Gruppe im Jahr 2007 verteilt sich erneut auf sämtliche Geschäftsbereiche. Insbesondere Ravensburger Lernspiele, Familienspiele, Kleinkindprodukte, Jugendbücher und der Freizeitpark Ravensburger Spieleland wurden stärker nachgefragt.

"An ihrem 125-jährigen Jubiläum ist die Ravensburger Unternehmensgruppe in kerngesunder Verfassung und wächst auch weiterhin in schwierigen Märkten", sagte Vorstandssprecher Schmidt in einem Wirtschaftspressesgespräch anlässlich der Nürnberger Spielwarenmesse. Finanzvorstand Jörg-Viggo Müller ergänzte: "Mit einer Eigenkapitalquote von 55 % und ohne Bankverbindlichkeiten befinden wir uns in einer stabilen finanzwirtschaftlichen Situation."

Geschäftsbereich Spiele, Puzzles, Beschäftigung

Umsatz im Inland wächst mit Spielen, Ausland bleibt auf Vorjahresniveau

Der mit rund 80 % Umsatzanteil größte Geschäftsbereich Spiele, Puzzles, Beschäftigung legte um 0,8 % (währungsbereinigt 1,6 %) auf 231,4 Mio. Euro Umsatz leicht zu. In Deutschland sorgten vor allem die Spiele für eine positive Geschäftsentwicklung des Geschäftsbereichs von plus 2,6 % in einem stabilen Marktumfeld. Im Ausland erreichten die Spiele, Puzzles und Beschäftigungsprodukte mit - 0,1 % (währungsbereinigt 1,3 %) knapp die Zahlen des Vorjahres. Hier machte sich der starke Euro mit einem Währungsverlust von 1,7 Mio. Euro bemerkbar. Positiv entwickelten sich vor allem die jungen Tochtergesellschaften in Spanien und den USA.

Trend Deutschland: Traditionelle Spiele ziehen wieder an

Nach Jahren mit stagnierenden oder rückläufigen Umsätzen steigt in Deutschland die Nachfrage nach traditionellen Spielen wieder. Die Spielverkäufe im Handel zogen im vergangenen Jahr leicht an. Ravensburger wiederum erzielte mit Spielen rund 9 % mehr Umsatz (Verkauf an den Handel). Vor allem die nach neuen Erkenntnissen der Hirnforschung entwickelte junge Lernspielreihe "Spielend Neues Lernen®" und die Familienspiele erreichten zweistellige Zuwachsraten. Dabei machten sowohl Klassiker wie die "Labyrinth"-Reihe als auch Neuerscheinungen wie "Make 'n' Break Extreme" mit Absatzzahlen von über 100.000 Stück eine gute Figur. Zweistellig wuchsen auch Mitbringspiele und die Kleinkindserie "ministeps®", die seit ihrer Markteinführung vor fünf Jahren ihre Verkaufszahlen im Durchschnitt um 14 % pro Jahr steigerte.

Im Segment Beschäftigung gewann Ravensburger 6 % hinzu und baute seine Marktführung in Deutschland aus. Eingeführte Produktmarken wie "Malen nach Zahlen®" hielten ihre hohen Verkaufszahlen vom Vorjahr, während der Marktstart der Papierweberei "Paper Creation®" für zusätzlichen Umsatz sorgte. Dagegen gingen die Puzzleverkäufe - nach dem außerordentlichen Geschäft in 2006 mit der Fußball-WM - um 5 % zurück.

Die Mitte letzten Jahres eingeführte Produktmarke "Spiel und Vergnügen®" für Menschen ab 50 Jahren entwickelte sich wie geplant: Das Nischenprodukt erzielte auch ohne Fernsehwerbung Absatzzahlen um 35.000 Stück.

Geschäftsbereich Kinder- und Jugendbuch

Umsatzsprung bei Kinder- und Jugendbüchern trotz Bestsellerkonkurrenz

Auch der Geschäftsbereich Kinder- und Jugendbuch erhöhte erneut seine Umsatzzahlen. Er steigerte sich 2007 um 5,8 % auf 50,4 Mio. Euro. Dies gelang Ravensburger in einem von Bestsellern geprägten Wettbewerbsumfeld. Trotz dieser Konkurrenz legte das Ravensburger Erzählende Programm - vor allem durch Jugendromane wie "Mumienherz" "Scorpiä" und "Ark Angel" um rund 4,3 % zu. Umsatzzuwachs verzeichneten auch andere Buchsegmente: Das Kleinkindprogramm "ministeps®" erzielte ein kräftiges zweistelliges Umsatzplus und Deutschlands beliebteste Kindersachbuch-Reihe "Wieso? Weshalb? Warum?®" setzte ihr Umsatzwachstum der letzten Jahre mit einer Steigerung von 8 % fort.

Ravensburger Spieleland

Besucherrekord im Spieleland

Die zehnte Saison des Ravensburger Spielelands ging mit einem Besucherrekord zu Ende: Rund 355.000 Besucher kamen in den Freizeitpark, 25.000 mehr als im Vorjahr. Zum einen lockte das über weite Strecken gute Wetter, zum anderen zogen viele Veranstaltungen rund um das zehnjährige Jubiläum des Spielelands zusätzliche Gäste an. Verstärktes Marketing in der Schweiz und im Raum Stuttgart motivierte viele Tagestouristen, eine längere Anfahrt in Kauf zu nehmen. Dies bestätigte dem Ravensburger Freizeitpark eine überregionale Attraktivität.

6. Februar 2008 - weitere Infos zur Ravensburger AG:

www.ravensburger.de/presse

Ansprechpartner:

Heinrich Hüntelmann,

Tel. 0751/86-1942, Fax 0751/86-1657

Wir freuen uns über Ihren Beleg. Besten Dank.

Ravensburger auf einen Blick:

- Deutscher Marktführer bei Puzzles / Beschäftigungsprodukten / Kinder u. Jugendbüchern
- Konsolidierter Umsatz 2007 (Ravensburger Gruppe): 286,3 Mio Euro
- Mitarbeiter gesamt (Jahresdurchschnitt): 1.490
- Mitarbeiter Standort Ravensburg (Jahresdurchschnitt): 891

Ravensburger feiert 2008 sein 125-jähriges Firmenjubiläum. Das Unternehmen ist führender Puzzleanbieter in Europa, einer der führenden Kinder- und Jugendbuchverlage im deutschsprachigen Raum und die Nummer zwei im deutschen Spielemarkt. Das blaue Dreieck zählt zu den renommiertesten Markenzeichen in Deutschland. Das Programm umfasst 3000 verschiedene Produkte, die weltweit verkauft und zu 85 % selbst gefertigt werden. Rund 1.400 Mitarbeiter erwirtschafteten 2006 einen konsolidierten Umsatz von 281,5 Millionen Euro.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heinrich Hüntelmann

Telefon +49(0)751.86 19 42

Telefax +49(0)751.86 16 57

Heinrich.huentelmann@ravensburger.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011766/100554167> abgerufen werden.